

NATUR.STEIN.EXKURSION 2024

vom 19.-21. Juni 2024

2024 ist ein Jahr voll eruptiver Ereignisse:

Die Phlegräischen Felder nahe Neapel sind aktiv wie lange nicht – hier droht ein neuer Vulkanausbruch mit noch nicht gekannten Ausmaßen, der Yellowstone Nationalpark der USA wäre auch mal wieder „dran“, der Pazifische Feuerring ist auch aktiv wie immer. Das jüngste Erdbeben in Japan ist erst einige Tage her – auch hier ist es statistisch möglich, dass ein größeres noch folgt.

Die USA und Länder im Osten Deutschlands wählen im November einen neuen Präsidenten bzw. neue Landtage. Überhaupt die Welt: Die Hälfte der nun 8 Mrd. Einwohner wählt. Welche Eruptionen folgen hieraus für jeden einzelnen Wähler und für das politische Gefüge?

Es wird Zeit, dass wir uns den ruhigen Eruptionen der Vergangenheit zuwenden.

EIFEL!

EINLADUNG zu einem Seminar über die Vulkangesteine der Eifel Historie – Abbau – Verwendung

Gerade einmal rund 13.000 Jahre ist es her, dass gewaltige Mengen an Bims, Asche und Gesteinsfragmenten eruptiert wurden. Der Laacher See entstand als Folge des Ausbruchs und mit ihm zusammen entsprangen bereits zuvor viele weitere Vulkane, die heute auch als Maare („Augen Gottes“) die Landschaft prägen.

Den Aufbau und die Entstehung von Vulkanen kann man weltweit in der Eifel mit am besten studieren.

Das wollen wir nutzen:

- unterirdisch mit Sichtung eines ehemaligen Abbaus von Basalt als Baustein – eindrucksvoll illuminiert und orchestriert!
- oberirdisch mit Sichtung von Vulkanablagerungen an imposanten Wänden, die die Schichtung gut erkennen lassen und von Mofetten (Gasbläschen, die anzeigen, dass der einstige Vulkan noch ein wenig ‚schmolzt‘ – ihm fehlt aber noch die Kraft fürs weitere Ausbrechen), Sichtung eines aktiven Steinbruchs mit Produktion und Bauten aus Basalt / Tuff, die erkennen lassen, dass es aus Klimagründen und Wertschöpfungsgründen auch gut ist, regionale Steine zu verwenden.

Wir werden uns auch Fragen zuwenden, die „good to know“ sind, wie z.B. warum Magma gerade in der Eifel aufsteigt, aber nicht in Oberbayern oder in Berlin? Welche Rolle spielte das CO₂ in der Vergangenheit bei der Entstehung von Vulkanen? Aus welcher Tiefe kommt überhaupt das Magma? Wann war der Rhein regelrecht ‚verstopft‘ mit welchen Folgen? Heißt es nun Maar, Krater oder Caldera? Haben Klimaänderungen mit Vulkanen zu tun? Wie gelingt nachhaltiger Abbau?

Wir freuen uns auf Ihre Zusage **bis 29. Februar 2024! Die Plätze sind begrenzt!**

PROGRAMM



Seehotel Maria Laach – Foto: Seehotel Maria Laach

Mittwoch, 19. Juni 2024

Individuelle Anreise nach Maria Laach

ab 14.30 Uhr	Check-In Seehotel Maria Laach
15.00 Uhr	Begrüßungskaffee /-tee „Arrangement süß und herzlich“
16.00 Uhr	Vortrag Dr. Anette Ritter-Höll über die Geologie der Eifel mit den Vulkangesteinen Basalt / Tuff, Abbau und Verwendung
18.00 Uhr	Optional: Übertragung Fußball EM Deutschland – Ungarn
20.00 Uhr	Abendessen im Hotel (4-Gänge-Menü) – Getränke Selbstzahler

Donnerstag, 20. Juni 2024

8.30 Uhr	Abfahrt in Fahrgemeinschaften zur Wingertsbergwand mit geologischer Erklärung zur Entstehung Basalt und Tuff
10.00 Uhr	Besichtigung Lava-Dome und Lava-Keller (früher unterirdischer Basaltabbau) mit Führung – unter 10° Grad kalt!
13.00 Uhr	Mittagessen in der „Vulkan“ Brauerei “ (Selbstzahler)
15.00 Uhr	Besuch eines aktiven Basalt-Steinbruchs mit Verarbeitungswerk
19.30 Uhr	Abendessen im Hotel (4-Gänge-Menü) – Getränke Selbstzahler



Wingertsbergwand



Lava-Dom / Lava-Keller mit ehem. Abbau des Basalts

Freitag, 21. Juni 2024

8.00 Uhr	Optional: zu Fuß vom Hotel zum Laacher See / Mofetten
10.30 Uhr	Führung durch das Kloster Maria Laach
12.00 Uhr	Mittagessen in der Klostergaststätte (Selbstzahler) – Resümee der Exkursion
13.30 Uhr	ENDE bzw. individuelles Anschlussprogramm



Mofetten – Foto: Sven von Loga

Leistungen:

- 2x Übernachtung im EZ oder DZ mit 2x Frühstück und 2x Abendessen (Getränke Selbstzahler) im Seehotel Maria Laach
- Begrüßungskaffee / -tee „Arrangement süß und herzhaft“
- Vortrag von Dr. Anette Ritter-Höll
- Gedruckte Seminarunterlage mit allen relevanten Infos zum Baustein Basalt / Tuff und deren Verwendung
- Besuch der Wingertsbergwand mit geologischer Erklärung zur Entstehung von Basalt und Tuff
- Besichtigung Lava-Dome und Lava-Keller (früher unterirdischer Basaltabbau) mit gebuchter Führung
- Besuch eines derzeitigen Basalt-Steinbruchs (oberirdisch) mit Verarbeitungswerk
- Besichtigung der Mofetten im Laacher See (optional)
- Besichtigung Kloster Maria Laach mit gebuchter Führung
- Seminarbestätigung

zu einem Preis von: 1.490,-- EUR netto zzgl. MwSt. p.P.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung und nach Zahlungseingang eine Bestätigung.
Die Anmeldung ist verbindlich, Ersatzteilnehmer können jederzeit kostenfrei gemeldet werden.

Organisation und Durchführung:

Dr. Anette Ritter-Höll, Diplom-Geologin und öbuv Sachverständige für Naturstein
RITTER Stone GmbH, Eichgrabenstr. 5, 82340 Feldafing

Verbindliche Anmeldung für:

Name:

Firma:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Unterschrift:

Anmeldung bis 29. Februar 2024!

per Mail an: mail@ritterstone.com oder per FAX: 08157 / 997347